

Oliver Stäudlin - neben der Stadt

22.11.2017, 10:54 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *ARTAe Galerie Leipzig*



Oliver Stäudlin: Zentrale, 2017, Öl, Acryl und Holzdruck auf Leinwand, 250 x 200 cm

Leipzig, 21.11.2017 - Neue Ausstellung im Showroom der ARTAe Galerie Leipzig.

Stäudlins Bilder bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Gegenstand und Abstraktion. Architektur als von Menschen gebaute Manifeste, Lebensräume oder Bürokomplexe, die dann aber in seinen Bildern z.B. nicht funktionale Balkone und perspektivische Brüche aufweisen, seltsam unbelebt, aber doch lebendig sind.

Der 1972 in Friedrichshafen geborene Künstler schafft diffuse Zwischenräume, um den Blick für Räume zu schaffen. Die angedeutete Wiese bzw.

Baumbewuchs z.B. im unteren Bereich von „Zentrale“ taucht in eindeutiger, starker aber nicht greller Farbigkeit auf, konterkariert und harmonisiert zugleich mit der Farbigkeit des Gebäudes. Völlig im Bereich der Abstraktion und der freien Sfumato-Malerei bewegt sich hingegen die Wolke im oberen Drittel des Bildes. Sind es natürliche Wolken, die sozusagen zwischen dem Wolkenkratzer hängen, oder Rauchwolken eines Brandes oder Industriegewölke? Unabhängig

wie der Rauch interpretiert wird, die Wolke ist der abstrakte Bereich im Bild, der als formales Gegengewicht zur Architektur steht und von bedrohlich bis mystisch interpretiert werden kann. Ganz im Gegensatz zum sich oben befindenden Hintergrund, der ganz klare und flache Holzstrukturen und Wände aufweist. Ist das doch alles nur ein Innenraum, ein Bühnenbild, eine Illusion?

Neben der dichten Inhaltlichkeit, die sich dem Betrachter geradezu aufdrängt, überzeugt die technische Kombination von Holzdruck und Malerei. Mit Feingefühl wird die Drucktechnik angewandt, eingefügt und letztendlich mit der Malerei so verbunden, dass die Übergänge fließend sind. Vielschichtig nuancierte Grautöne werden sensibel entwickelt und stehen gleichberechtigt neben den kräftigen Farbflächen und beginnen den Bildern eine abstrakte Vibration zu verleihen. Sicherlich sind es auch diese zarten Klänge, die die Bilder zu einem Faszinosum machen.

Oliver Stäudlin beendete 2005 als Meisterschüler bei Professor Erwin Gross sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Dem voraus ging das Studium der Kunstgeschichte und Romanistik an der Universität Stuttgart, von 1994 bis 1998. Seit 2011 lebt und arbeitet Stäudlin in Leipzig.

Mit seinem Atelier in der Handelsschule des Leipziger Westens und der Beteiligung u.a. an der Leipziger Jahresausstellung 2015 hat Oliver Stäudlin es geschafft, sehr positiv auf seine höchst interessante Kunst aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns sehr, dass wir einige der neuen Arbeiten Oliver Stäudlins im Showroom der ARTAe Galerie Leipzig präsentieren können.

<http://www.artae.de/oliver-staedlin-malerei>

Ausstellungsort: SHOWROOM Galerie ARTAe, Menckestraße 3, 04155 Leipzig

Dauer: 25.11.2017 - 06.01.2018

Eröffnung: Samstag, 25. November 2017, ab 19 Uhr

Portrait

Die ARTAe Galerie wurde 2004 von Sabine Aichele-Elsner gegründet und hat ihre Räume seit Januar 2006 in Leipzig. Vertreten werden verschiedenen Positionen zeitgenössischer moderner Kunst aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Installation/Objekte, Skulptur und Video/Medienkunst. Kunstvermittlung und regelmässige Lesungen sind ein weiterer wichtiger Bestandteil der Galeriearbeit.

News-ID: 981257 • Views: 192 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/981257/Oliver-Staedlin-neben-der-Stadt.html>